








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.2015 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Nassschnee	WO? Gefahrenstellen  2800m Regen!
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.3 - Regen](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Nach einer bedeckten Nacht verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung und der damit verbundenen, fehlenden Verfestigung der Schneeoberfläche ist unabhängig von der Tageszeit mit Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Das betrifft vor allem Höhenlagen unterhalb etwa 2800m. Zusätzlich sind in steilen Wiesenhängen auch vereinzelt Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich.

Ausgelöste Lawinen sind zumeist klein oder mittel und sollten nur selten größere Ausmaße erreichen.

Oberhalb etwa 2400m entstehen mit dem Neuschnee frische, aber eher kleine Tribschneeansammlungen. Das betrifft vor allem exponierte, hochalpine Kammlagen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist inzwischen schon weitgehend durchfeuchtet. Das trifft für Südhänge auf Höhen unterhalb etwa 3200m, ost- und westseitig unterhalb etwa 2800m und nordseitig unterhalb etwa 2400m zu.

Da die vergangene Nacht bedeckt war, konnte die Schneedecke nur eingeschränkt ausstrahlen und sich deshalb oberflächlich auch nicht verfestigen. Es ist also unterhalb etwa 2800m kaum mit einem tragfähigen Harschdeckel zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Nordosteuropa, hoher Luftdruck von den Britischen Inseln nordwärts und ein isoliertes Teiltief, das langsam südwestwärts über Spanien wandert. Diese komplexe Drucksituation sorgt für ein wolkenreiches Mitteleuropa. An den Alpen treffen heute kalte Luft aus dem Norden und warm-feuchte Luft vom Mittelmeer aneinander. Bergwetter heute: Überall und zu jeder Zeit sind Schauer möglich. Vereinzelt können Blitze dabei sein. Es wird in allen Höhen langsam kälter, der Höhenwind weht aber nur mäßig stark. Die Chancen auf gute Sichten oder gar Sonne stehen schlecht, am verhältnismäßig besten ist es vom Brenner ostwärts. Abends schneit es bis etwa 1800-2000m herunter.

Temperatur in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: Mäßiger West-, später Nordwestwind.

TENDENZ

Mit Neuschnee leichter Anstieg der Gefahr durch trockene Lawinen, Rückgang der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair